©Österr. Fischereiverband u. Bundesamt f. Wasserwirtschaft, download unter www.zobodat.at

greifen. Mit geringfügigen Geldstrafen wird allerdings kaum ein Abschreckungserfolg zu erzielen sein. Kommt man nämlich so billig weg, so ist man nur allzuleicht verleitet, auch späterhin sich lästiger Abfälle einfach dadurch zu entledigen, indem man sie ins Wasser wirft.

Hannibal vor den Toren! Wahrlich eine zeitgemäße Warnung, wenn man an unsere bereits weitgehend abwasserverseuchten Gewässer denkt. Hoffentlich kämpft, wer diese Gefahr erkennt und aufzeigt, nicht wie Don Quichote gegen die Windmühlen der Indolenz und des kalten Egoismus.

Bücher

Fischkunde für Angler, von Wolfgang Zeiske. 3. Auflage 1973, 159 Seiten mit 40 Farbtafeln, laminierter Pappeinband, M 10,80. Sportverlag Berlin.

In erster Linie ist diese Fischkunde zwar für Angler gedacht, sie ist aber gleicherweise für alle Naturfreunde brauchbar, die sich speziell mit den Fischen befassen wollen. Die Beschreibung der einzelnen Fischarten ist kurz und prägnant, das wichtigste über die Biologie, den Fang und den wirtschaftlichen Wert desselben. Als praktisch wird empfunden, daß außer den Süßwasserbewohnern auch Meeresfische, soweit ein Angler mit ihnen in Berührung kommt, enthalten sind. Als kurze Kapitel schließen sich noch an die Lebensräume und Standorte der Fische, eine Stellung der Fische im zoologischen System sowie eine systematische Übersicht der Fische selbst. Kurz werden auch noch die Erbrütungsdauer und die Gewichte der Fische gestreift, ferner fremdsprachige Namen, Brittelmaße und Schonzeiten — selbstverständlich nur für das Gebiet der DDR, und — vielleicht zu kurz — noch einiges über Gewässerverunreinigung und Fischkrankheiten. Letzteres Kapitel muß wohl Spezialisten vorbehalten bleiben, der Laie kann hier doch nichts rechtes ausrichten. Die Farbtafeln von J. Breitmeier zeigen sehr schön Fisch und Umgebung, wo er typisch zu finden ist. Ein wirklich praktisches Büchlein für die erste Einführung eines Anglers in das große Gebiet der Fische.

Dr. H.

Fisch- und Gewässerkunde. Ein Nachschlagwerk für den Angelsportler. Von Wolfgang Zeiske und Jürgen Plomann. 271 S. mit 165 Abbildungen und 4 Farbtafeln, Leinen, Sportverlag Berlin.

Wir finden hier eine ähnliche Fischkunde wie im zuerst besprochenen Buch, jedoch ist diese Zusammenstellung etwas anspruchsvoller, da hier noch die Stammesgeschichte breiter behandelt ist, verschiedene anatomische Unterscheidungsmerkmale, etc. Hier finden wir auch ausführliche Kapitel über Wasserpflanzen, die übrigen Wassertiere — Säuger, Vögel, Insekten, Krebse etc., um nur die wichtigsten zu nennen, ausführliche Angelanleitungen und Gerätebeschreibungen, eine breit angelegte Gewässerkunde, Bewirtschaftungsfragen, auch die Aquaristik kommt nicht zu kurz und sogar der Ostsee, an deren Küste sich viele Sportangler der DDR aufhalten, ist ein eigenes Kapitel gewidmet. Das ausführliche Literaturverzeichnis ist für jeden anglerisch bildungshungrigen ein weiterer Leitfaden. Die Zeichnungen sind klar verständlich, wenn auch manchmal etwas primitiv. Alles in allem ein praktisches Nachschlagwerk.

Dr. H.

Praxis im Revier. Zwölf Monate Arbeit im Jagdgebiet. Von Franz Staritzbichler. 240 Seiten mit 20 Abbildungen im Text und 6 Bildtafeln. Glanzband, S 165,—, Hubertusverlag, Wien.

Das Buch eines Praktikers läßt bestes für die eigene Praxis erwarten. Jahreszeitlich aufgebaut auf die Arbeit im Revier, das Wild und seine Hege, Krankheiten, Wildschaden, Benehmen im Revier, verschiedene Jagdarten, sehr einprägsame Bilder, die den klaren Text noch mehr auflockern und erläutern, erspart dem Praktiker viel suchen der einschlägigen Artikel in oft weitversteuter Literatur. Hier hat er alles beisammen, um ein Revier vorbildlich betreuen zu können.

Dr. H.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Österreichs Fischerei

Jahr/Year: 1974

Band/Volume: 27

Autor(en)/Author(s): Hemsen Jens

Artikel/Article: Bücher 11